

Katholische Junge Gemeinde (KJG)
Bundeskonferenz 2003
Altenberg / Odenthal

12. Juni 2003
Pressemitteilung 06/03

Zur Beurlaubung des Geistlichen Leiters der KJG Eichstätt:

KJG Bundeskonferenz bekundet Solidarität mit Bernhard Kroll

Bernhard Kroll hat gehandelt im Sinne von Thomas Morus, dem Patron der KJG

Altenberg. Die Bundeskonferenz der Katholischen Jungen Gemeinde (KJG) hat ihre Solidarität mit Bernhard Kroll erklärt und an den Bischof von Eichstätt, Dr. Walter Mixa appelliert, die Sanktionen gegen Bernhard Kroll aufzuheben. Kroll, geistlicher Leiter des KJG Diözesanverbandes Eichstätt, wurde am 4. Juni vom Eichstätter Bischof beurlaubt, weil er während des Ökumenischen Kirchtages in Berlin an einer evangelischen Abendmahlsfeier teilgenommen hat.

Die Bundeskonferenz der KJG hat eine Solidaritätserklärung für ihren Geistlichen Leiter Bernhard Kroll am 11. Juni mit folgenden Wortlaut verabschiedet:

Die Bundeskonferenz 2003 der Katholischen Jungen Gemeinde (KJG) bedauert zutiefst die Maßnahmen, die der Eichstätter Bischof Dr. Walter Mixa gegen den Geistlichen Leiter des KJG-Diözesanverbandes Eichstätt Bernhard Kroll ergriffen hat. Mit dem Verbot, seinen priesterlichen Dienst auszuüben, entzieht man Bernhard Kroll seinen beruflichen, geistlichen und geistigen Lebensmittelpunkt. Bei Fortbestehen der bischöflichen Sanktionen würde seiner Gemeinde ein glaubwürdiger Seelsorger genommen, die KJG Eichstätt würde einen engagierten Geistlichen Leiter und aufrechten Streiter für die Rechte von Kindern und Jugendlichen in Kirche und Gesellschaft verlieren.

Wir bekunden unsere Solidarität mit Bernhard Kroll, seinen Pfarrgemeinden und mit dem KJG-Diözesanverband Eichstätt, in dem er nach wie vor als Geistlicher Leiter Mitglied der demokratisch gewählten Diözesanleitung ist, und kritisieren die Härte der Sanktionen.

Bernhard Kroll ist in der strittigen Frage des gemeinsamen Abendmahls von evangelischen und katholischen Christinnen und Christen seiner persönlichen, wohl begründeten Gewissensentscheidung gefolgt. Er hat damit im Sinne des Patrons der KJG Thomas Morus gehandelt, der das Gewissen als oberste Entscheidungsinstanz eingefordert hat. Auch wenn wir wissen, dass die christlichen Kirchen noch keine Basis für ein gemeinsames Abendmahl gefunden haben, respektieren wir seine Entscheidung.

Die schweren Sanktionen gegen Bernhard Kroll überschatten die vielen positiven ökumenischen Erfahrungen, die Christinnen und Christen aller Konfessionen auf dem ersten Ökumenischen Kirchentag in Berlin gemeinsam gemacht haben.

Wir appellieren an den Bischof von Eichstätt Dr. Walter Mixa, die Beurlaubung von Bernhard Kroll aufzuheben und ihn wieder in seine Ämter einzusetzen.

Bundeskonferenz der Katholischen Jungen Gemeinde
Altenberg, 11. Juni 2003

(347 Wörter)

(2.309 Zeichen)

Die Bundeskonferenz ist das höchste Beschluss fassende Gremium der Katholischen Jungen Gemeinde (KJG) und tagt einmal im Jahr. Etwa 120 Delegierte aus 24 Diözesanverbänden der KJG nehmen an ihr teil. Sie repräsentieren die 80.000 Mitglieder in einem der großen katholischen Jugendverbände. Die Bundeskonferenz berät und entscheidet über die Grundlinien politischer Interessensvertretung und über die bundesweiten Aktionen und Projekte der KJG. Ziel der KJG ist es, Kindern und Jugendlichen ein engagiertes Forum zu bieten, in dem sie ihrer Interessen in Kirche und Gesellschaft demokratische einbringen und vertreten können. Seit der Gründung der KJG 1970 ist die Geschlechterparität in den Führungsgremien in den Grundlagen des Verbandes fest verankert. Außerdem können auch Nicht-KatholikInnen Mitglied der KJG werden.

Weitere Information zur Bundeskonferenz finden Sie unter www.kjg.de/buko2003 und zur KJG unter www.kjg.de .

Telefonisch stehe ich Ihnen während der Bundeskonferenz unter 02174-41921 oder mobil unter 0173-7136428 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Finke
KJG Bundesstelle
Leitungsreferent Öffentlichkeitsarbeit

Düsseldorferstr. 4
41460 Neuss

Tel: 02131-5689-28
Fax: 02131-5689-87
Mobil: 0173-7136428
Mail: wolfgang.finke@kjg.de

Tagungsadresse Bundeskonferenz:
Jugendbildungsstätte Haus Altenberg
Ludwig-Wolker-Str. 12
51510 Odenthal-Altenberg
Tel: 02174-41921
Mail: kjg-bundesstelle@gmx.de